



3. Bericht 2020/21 über die aktuelle Eislage im Ostseeraum mit einem Wochenrückblick

Rückblick auf die 47. KW (22.11.2021 – 28.11.2021)

Teils strenger Frost sorgte in der vergangenen Woche für Neueisbildung bis in die nördliche Bottensee. In der nördlichen Bottenwiek hat sich das Eis bis außerhalb der geschützten Schärengebiete ausgedehnt und in den inneren Schären an Dicke zugenommen. In der südlichen Bottenwiek und Norra Kvarken hat sich in den Schären vermehrt Eis gebildet. In geschützten Buchten der nördlichen Bottensee hat sich Neueis gebildet.

Aktuelle Eislage (28./29.11.2021)

Bottenwiek: In den nördlichen, inneren Schären befindet sich zumeist dünnes, ebenes Eis. Weiter außerhalb hat sich im Westen bis zu den äußeren Schären, örtlich auch weiter außerhalb, Neueis gebildet. Im Osten hat sich Neueis bis etwa Ulkokrunni gebildet. In der südlichen Bottenwiek befindet sich insbesondere im Osten Neueis in den Schären.

Norra Kvarken: In den Schären von Norra Kvarken liegt zumeist Neueis.

Bottensee: In der nördlichen Bottensee hat sich Neueis in geschützten Buchten gebildet. Im nördlichen Ångermanälven befindet sich dünnes, ebenes Eis.

Finnischer Meerbusen: Im Saimaa See und Saimaa Kanal hat sich örtlich Neueis gebildet.

Eisbrechereinsatz: Keiner

Schiffahrtsbeschränkungen bestehen ab dem 03.12.2021 für die Häfen Karlsborg, Luleå, Haraholmen, Skelleftehamn, Tornio, Kemi, Oulu (jeweils II, 2000 dwt), Ångermanälven (IC, 1300 dwt/II, 2000 dwt) sowie Saimaa See und Saimaa Kanal (II, 1300dwt).

Aussichten für die 48. KW (29.11.2021 – 05.12.2021)

In der kommenden Woche bleiben die Temperaturen in der Bottenwiek, Norra Kvarken und der Bottensee zum Teil deutlich unter dem Gefrierpunkt. In den Schären wird daher die Eisdicke weiter zunehmen und auch auf See, insbesondere in der Bottenwiek, ist vermehrt mit Eisbildung zu rechnen. Bei leichtem bis mäßigem Frost kann es auch im Finnischen Meerbusen zu erster Eisbildung kommen. Im Schärenmeer, der Ålandsee, der nördlichen Ostsee und dem Rigaischen Meerbusen ist in geschützten Bereichen Neueisbildung möglich.

Kurzer Blick auf die Pole

In der Arktis nimmt die Vereisung und die Eisdicke entlang der Seewege der Nordwestpassage und Nordostpassage zu. Im europäischen Bereich liegt die südliche Eisgrenze bei ungefähr 76°30' N. Weiter südlich und westlich von Nowaja Semlja ist es auf See zumeist eisfrei. Östlich von Nowaja Semlja befindet sich zumeist sehr dichtes junges Eis, in der Ostsibirischen See aber auch einjähriges Eis. Entlang der Nordwestpassage kommt zumeist junges Eis, örtlich aber auch dickeres Eis vor.

In der Antarktis schreitet der saisonale Eisrückgang weiter voran und im Bereich der nördlichen Antarktischen Halbinsel, Ziel der meisten Kreuzfahrten, sind einige Gegenden schon mit Schiffen auch geringerer Eisklassen befahrbar. Südlich von Anvers Island befindet sich noch sehr dichtes Eis zwischen den Inseln.